

Einreicher: Gerlach, Hans-Otto

Anfrage

an Landrat
an Vorsitzenden

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Regionalentwicklung

Datum:

08.02.2016

Inhalt:

Förderfähigkeit der Uckermark in einem Grosskreis

Fragestellung:

„Bei der Beurteilung der Förderfähigkeit von Regionen ... stützt sich die EU auf statistische Daten, womit sich die große Bedeutung der Regionalstatistik ergibt“, heisst es in einer Publikation „Regionalstatistik auf europäischer und nationaler Ebene“, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008.

Nach einer Grosskreisbildung mit dem Barnim wäre die Uckermark Teil einer gemeinsamen NUTS 3 Region, d.h. es gelten für die Beurteilung der Region die gemeinsamen Daten, Z.B. würde die Uckermark mit ihrer geringen Besiedelungsdichte im Verbund mit dem Barnim eine Region mit mittlerer Besiedelungsdichte, höherer Wirtschaftskraft usw. bilden.

Besteht so die Gefahr, dass Förderungen, die bisher dem Landkreis bzw. der Uckermark zugänglich waren, entfallen?

gez. Dr. Gerlach

Unterschrift

27.01.2016

Datum

Anlagenverzeichnis: